

Info 2020,14

Die Interessengemeinschaft Kunststoff e.V. holt junge Leute zur Ausbildung nach Troisdorf

berichtete die Zeitschrift der Stadtwerke inTro im September 2020 ganzseitig auf S. 11.



In der Interessengemeinschaft Kunststoff e.V. -kurz IGK- (www.igk-ev.de) arbeiten 44 Unternehmen der Kunststoffbranche in der Region „Köln-Bonn-Rhein-Sieg“ eng zusammen.



Beteiligte Unternehmen und ihre Standorte

Mit rund 2.500 Mitarbeitern werden Jahresumsätze von zusammen über 350 Mio € erwirtschaftet. Die beteiligten Unternehmen verarbeiten und bearbeiten Kunststoffe, so z.B. die Trocellen GmbH und die Fa. Roechling in Troisdorf.

Um dem kommenden Fachkräftemangel konstruktiv zu begegnen, führt die IGK in ihrer Lehrwerkstatt und Bildungsakademie in Troisdorf für ihre Mitgliedsunternehmen eine Verbundausbildung aus.

Schwerpunkte der Ausbildung bilden die Berufe Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik, Maschinen- und Anlagenführer, Werkzeug- und Zerspanungsmechaniker, Produktdesigner sowie Industriemechaniker. Alle Azubis erhalten während der dreijährigen Ausbildung eine siebenmonatige überbetriebliche Ausbildung in der Troisdorfer IGK-Lehrwerkstatt und einen theoretischen Teil im Berufskolleg Troisdorf-Sieglar.

Nach erfolgreichem Abschluss werden alle Azubis von den Unternehmen übernommen.

Das IGK-Ausbildungssystem arbeitet mit TERTIA zusammen auch bei der beruflichen Qualifizierung von Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund. Hier wird zusätzlich besonderes Augenmerk auf die sprachliche Grund-Qualifizierung gelegt.

Die IGK bildet nicht nur aus, sondern unterhält auch einen Facharbeiterpool. Die qualifizierten Fachkräfte können als Zeitarbeitskräfte oder im Sinne der Arbeitnehmerüberlassung den beteiligten Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Außerdem bietet die IGK den Unternehmen Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge für die Mitarbeiter an.